



TSX.V: TORC OTCQB: TORCF

Zur sofortigen Veröffentlichung

11. Oktober 2022

TinOne meldet weiterhin herausragende Ergebnisse von seinem Projekt Great Pyramid auf Tasmanien (Australien)

Vancouver, British Columbia (11. Oktober 2022) - TinOne Resources Inc. (TSX.V: TORC) (OTCQB: TORCF) („TinOne“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/tinone-resources-inc/>) freut sich, weitere Ergebnisse von seinem Zinn (Sn)-Projekt Great Pyramid („Great Pyramid“ oder das „Projekt“) zu melden. Das Projekt befindet sich in dem erstklassigen Bergbaurevier Tasmanien (Australien). Das laufende Programm hat eine bedeutende Zinnmineralisierung weiter abgegrenzt.

Wichtigste Ergebnisse:

- In allen Bohrlöchern wurden zinnhaltige Abschnitte entdeckt, welche die historischen Bohrdaten stark untermauern.
- Es wurde belegt, dass sich die Mineralisierungszonen unterhalb und peripher zur historischen Ressource erstrecken.
- Zu den herausragenden hochgradigen Abschnitten zählen:
 - 22GPRC022 lieferte **0,45 % Sn über 15 Meter**.
 - 22GPRC021 lieferte **0,37 % Sn über 11 Meter**.
 - 22GPDD001A lieferte:
 - **0,23 % Sn über 23 Meter und**
 - **0,22 % Sn über 26 Meter sowie**
 - **0,45 % Sn über 11 Meter**

„Wir sind durch die Ergebnisse, die wir aus Great Pyramid erhalten, nach wie vor äußerst ermutigt, da hochgradige Ergebnisse sowohl in Oberflächennähe als auch in Tiefen von mehr als 200 Metern unter der Oberfläche gefunden wurden“, sagte Chris Donaldson, Executive Chairman.

Die Ergebnisse wurden für 2.827 Meter des auf Great Pyramid laufenden 5.500 Meter umfassenden Bohrprogramms des Unternehmens erhalten. Bei diesen Ergebnissen handelt es sich um die vollständigen Ergebnisse aus 19 Reverse-Circulation-Bohrungen („RC“, Umkehrspülbohrungen), um die Ergebnisse aus zwei Diamantkernbohrungen und um die Ergebnisse einer Diamantkernverlängerungsbohrung sowie Teilergebnisse einer weiteren Diamantkernverlängerungsbohrung. Die Analysen werden im Schnellverfahren durchgeführt; die durchschnittliche Bearbeitungszeit im Labor betrug bisher 21 Tage.

Die Bohrungen auf dem Projekt begannen am 27. April 2022, wobei derzeit ein Diamantkernbohrgerät vor Ort im Einsatz ist. Das erste Programm umfasst etwa 5.500 Meter und hat mehrere Zielsetzungen:

- Überprüfung der Tiefe und der seitlichen Ausdehnung der mineralisierten Zone
- Überprüfung einer ausgedehnten IP-Anomalie der Aufladbarkeit neben der bekannten mineralisierten Zone und
- Gewinnung von Gehalts- und Kontinuitätsdaten unter Verwendung moderner Bohr- und Analysetechniken.

Zusätzlich zu den hier gemeldeten RC- und Diamantkernbohrergebnissen wurden innerhalb, seitlich und unterhalb des historischen Ressourcengebiets weitere Diamantkernbohrungen (662 Meter) niedergebracht, deren Ergebnisse noch ausstehen.

Die hier gemeldeten Ergebnisse stammen von unterhalb, in der Nähe und innerhalb des historischen Ressourcengebiets¹ (Tabelle 1). Die Bohrungen unterhalb und an der Peripherie des historischen Ressourcenmodells lieferten Abschnitte, die mit dem historischen Modell übereinstimmen oder einen höheren Gehalt aufweisen. Die laufenden tieferen Diamantkernbohrungen (die hier gemeldeten und noch ausstehenden Analyseergebnisse) haben das Vorhandensein einer Mineralisierung in beträchtlicher Tiefe unterhalb des historischen Ressourcenmodells bestätigt und stimmen mit den historischen Bohrdaten² überein, die mineralisierte Abschnitte bis zur Endtiefe der Bohrung, bis zu 300 Meter unterhalb der Oberfläche, zeigten.

Tabelle 1: RC-Bohrergebnisse aus Great Pyramid und DD. Bedeutendere Ergebnisse sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Bohrloch	Abschnittsmächtigkeit(m)	Ab (m)	Sn%	Anmerkungen
22GPRC021	11	128	0,37	Außerhalb des historischen Ressourcenmodells. Bis Ende der Bohrung.
22GPRC022	15	22	0,45	Innerhalb des historischen Ressourcenmodells, bis Bohrlochende, wegen Einsturz durch alte Arbeiten aufgegeben.
22GPRC024	21	16	0,22	Innerhalb des historischen Ressourcenmodells.
	14	47	0,10	Innerhalb des historischen Ressourcenmodells.
22GPRC006	29	160	0,15	Verlängerung durch Diamantkernbohrung. Außerhalb des historischen Ressourcenmodells.
	6	238	0,27	Verlängerung durch Diamantkernbohrung. Außerhalb des historischen Ressourcenmodells.
	13.5	250	0,14	Verlängerung durch Diamantkernbohrung. Außerhalb des historischen Ressourcenmodells. Bis Bohrlochende.
22GPDD001A	23	0	0,23	Diamantkernbohrung. Innerhalb des historischen Ressourcenmodells.
	26	29	0,22	Diamond cored hole. Innerhalb des historischen Ressourcenmodells.
	11	61	0,45	Diamantkernbohrung. Innerhalb des historischen Ressourcenmodells
	8	120	0,28	Diamantkernbohrung. Innerhalb des historischen Ressourcenmodells
	5	148	0,38	Diamantkernbohrung. Außerhalb des historischen Ressourcenmodells.
22GPDD008	8	4	0,20	Innerhalb des historischen Ressourcenmodells.
	14	24	0,20	Innerhalb des historischen Ressourcenmodells.
	13	134	0,15	Außerhalb des historischen Ressourcenmodells.
	4	171	0,25	Außerhalb des historischen Ressourcenmodells.

ANMERKUNGEN: Alle Abschnitte wurden mit einem Mindestergehalt (Cutoff-Wert) von 0,1 % Sn mit fortlaufendem taubem Gestein von maximal 4 Metern berechnet.

Alle Abschnitte entsprechen den Mächtigkeiten bohrlochabwärts, die wahren Mächtigkeiten sind nicht bekannt.

Die Bohrlochnummerierung von TinOne erfolgt in der Form 22GPRCXXX für RC-Bohrlöcher und 22GPRDDXXX für Diamantbohrlöcher, wobei die Nummerierung sequenzgerecht vergeben wird.

Die Analyseergebnisse für die RC Bohrlöcher 22GPRC002, 003, 004, 005, 006, 007, 009, 011, 012, 013, 014, 016, 017, 018A, 019, 021, 022, und 024 sind bereits eingegangen.

Bohrloch 22GPRC020 schlug bei 12 Metern fehl und wurde nicht untersucht. Das Zielgebiet für dieses Bohrloch wurde mit 22GPRC021 bebohrt.

Die Analyseergebnisse für die Diamantbohrlöcher 22GPDD001A (Wiederholungsbohrung von 22GPDD001, die bei 42,1 m aufgegeben wurde), 22GPDD008 und die Diamantbohrlöcher 22GPRC006 und 22GPRC003 (teilweise) sind bereits eingegangen.

Abgeschlossene Diamantbohrungen, deren Ergebnisse noch ausstehen, sind 22GPDD10, 22GPDD015 und 22GPDD023. Die Erweiterungen der Diamantbohrlöcher 22GPRC004, 22GPRC014 und 22GPRC005 wurden für das RC-Vorbohrloch fertiggestellt; die Ergebnisse stehen noch aus.



Abbildung 1: Standorte der Projekte des Unternehmens im bergbaufreundlichen Rechtssystem Tasmanien

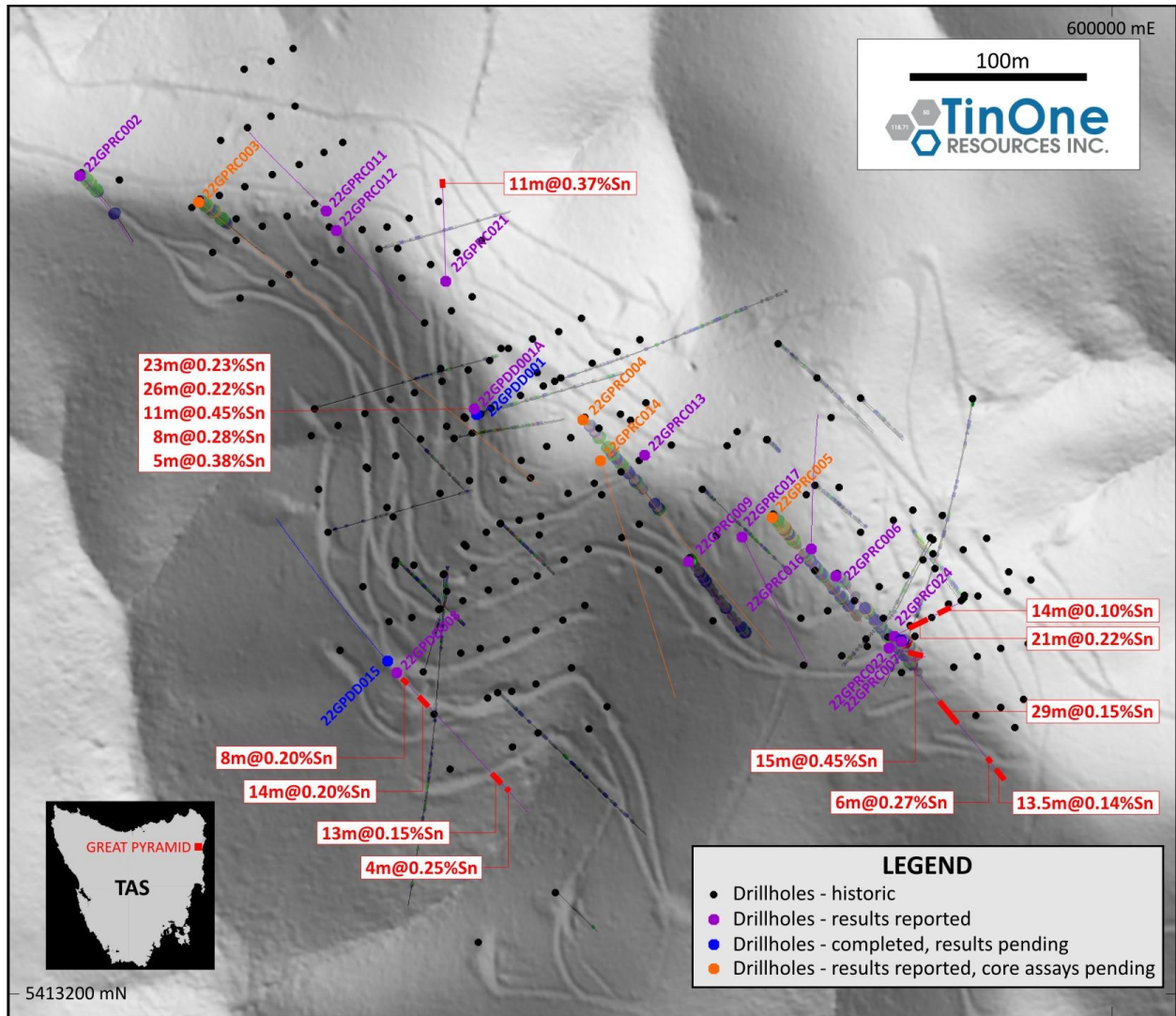


Abbildung 2: Bohrplan für Great Pyramid. Die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrlöcher sind gekennzeichnet. Auch die historischen Bohransätze und -spuren (für abgewinkelte Bohrlöcher) sind vermerkt.



Abbildung 3: Diamantbohrkern aus Great Pyramid (22GPRC014 197,5-200,10 m), unterhalb des historischen Ressourcengebiets, Analyseergebnisse stehen noch aus. Intensive, lagige Quarz-Karbonat \pm Sulfid-Gangbildung in stark verkieselten, mittel- bis grobkörnigen Sandsteinen. Historische Explorationsarbeiten deuten darauf hin, dass Gänge dieser Art Kassiterit enthalten und typisch für die mineralisierten Zonen sind.



Abbildung 4: *Diamantbohrkern aus Great Pyramid (22GPRC006 205,2 - 205,35 m), unterhalb des historischen Ressourcengebiets. Feinlagige Quarz-Karbonat-Cassiterit-Gänge in stark verkieseltem Sandstein. Die Analyse eines 1 Meter langen Abschnitts aus 205,0-206,0 m Bohrtiefe lieferte 0,54 % Zinn.*

Über das Zinnprojekt Great Pyramid

Geologisches Umfeld

Die Lagerstätte Great Pyramid befindet sich rund um eine topografische Ausprägung, die als Pyramid Hill bekannt ist, und lagert in Sandstein der Mathinna Supergroup aus dem Silur bis Devon. Die Mineralisierung besteht aus geschichteten, nordöstlich streichenden, Kassiterit- (SnO_2) haltigen Erzgängen in engen Abständen, die mit einer Silifizierung und einer Serizit-Pyrit-Alteration vergesellschaftet sind. Der Lagerstättentyp und regionale Vergleiche deuten darauf hin, dass in der Tiefe unterhalb der Lagerstätte ein für Zinn fertiler Granit vorhanden ist; dieser wurde jedoch von den Bohrungen noch nicht erreicht, und die Lagerstätte ist in der Tiefe offen. Laut der geologischen Interpretation stellen bestimmte Sedimenteinheiten im Bereich der aufgefalteten Sedimente der Mathinna Supergroup ein günstigeres Umfeld dar, und die vom Unternehmen in der aktuellen Kampagne durchgeführten Diamantbohrungen werden in Kombination mit einer numerischen Modellierung die Entwicklung eines besseren Verständnisses der Kontrollen des Erzgehalts für Folgebohrungen unterstützen.

Die Lagerstätte ist momentan über eine Streichlänge von mehr als 500 Metern bekannt und weist eine durchschnittliche Mächtigkeit von ca. 150 Metern auf. Der Umfang der Lagerstätte ist noch nicht bekannt, und nur neun historische Bohrlöcher sind mehr als 150 Meter tief. In diesen seltenen tieferen Bohrlöchern wurde eine vielversprechende Zinnmineralisierung bis in eine Tiefe von ca. 300 Metern unterhalb der Oberfläche festgestellt².

Historische Ressourcen und Bohrdaten¹

Eine historische Mineralressourcenschätzung wurde für das Projekt Great Pyramid (die "**historische Schätzung**") für TNT Mines Ltd. durchgeführt^{1,2,3,4,5} (Tabelle 2).

Tabelle 2: *Historische vermutete Mineralressource von Great Pyramid^{1,2,3,4,5}*

Vermutete Mineralressource von Great Pyramid - JORC 2012			
Sn % MINDESTERZGEHALT	TONNEN (Mio. t)	ERZGEHALT (Sn %)	ENTHALTENES ZINN (k t)
0,1	5,2	0,2	10,4

ANMERKUNGEN

1. Quelle: "Inferred Mineral Resource for the Great Pyramid Tin Deposit in Tasmania, Abbott, 2014", erstellt von Jonathon Abbott von MPR Niuminco Group Ltd. Der Stichtag für die historische Schätzung ist der 26. Februar 2014.
2. Die historische Schätzung wurde unter Anwendung des Australasian Joint Ore Reserves Committee Code (JORC) 2012 erstellt. Die historische Schätzung wurde nicht gemäß den CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und -reserven erstellt und wird nicht durch einen technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 unterstützt.
3. Bei der Schätzung der historischen Schätzung wurden eng beieinander liegende historische Schlagbohrungen (~85 %) und kleinere Diamantbohrlöcher verwendet, wobei der Bohrabstand im Schätzungsgebiet in der Regel 15 x 30 m und örtlich noch enger war. Die abgeleitete Ressource wurde mittels der Multiple Indicator Kriging-Methode anhand von 1,5-Meter-Bohrlochzusammensetzungen innerhalb einer mineralisierten Domäne geschätzt, die anhand des Zinngehalts interpretiert wurde. Die Kontinuität der Zinngehalte wurde durch Indikatorvariogramme bei 14-Indikator-Schwellenwerten charakterisiert. Die Schätzungen werden maximal ca. 30 m von der Bohrung extrapoliert. Die Software Gemcom wurde für die Datenzusammenstellung, das Domain Wireframing und die Kodierung der zusammengesetzten Werte verwendet, und GS3M wurde für die Ressourcenschätzung eingesetzt. Die Ressourcen wurden in Blöcken von 15 x 30 x 3 m (quer zum Streichen, senkrecht zum Streichen) geschätzt, die mit dem 067o verlaufenden Bohrraster ausgerichtet sind. Die Abmessungen der Blöcke in der Draufsicht entsprechen den durchschnittlichen Bohrlochabständen. Zur genauen Darstellung des Volumens beinhalten die Ressourcenschätzungen den Anteil des Blockvolumens innerhalb des mineralisierten Bereichs unterhalb der Oberfläche. Die Modellierung umfasste eine auf drei Oktanten basierende Suchstrategie. Die Suchellipsoid-Radien (quer zum Streichen, entlang des Streichens, vertikal) und die Mindestdatenanforderungen für diese Suchen waren Suche 1: 20 x 20 x 4 m (16 Daten), Suche 2: 30 x 30 x 6 m (16 Daten), Suche 3: 30 x 30 x 6 m (8 Daten). Die Modellvalidierung umfasste den visuellen Vergleich von Modellschätzungen und zusammengesetzten Graden sowie Trenddiagrammen (Schwaden) und den Vergleich mit Schätzungen aus alternativen Schätzungsmethoden und früheren Modellschätzungen. Die historische Schätzung beschränkt sich auf den Bereich der eng beieinander liegenden Bohrungen, wobei 90 % der Ressource innerhalb von 40 Metern an der Oberfläche vorkommen. Obwohl die begrenzten tieferen Bohrungen auf mineralisiertes Material gestoßen sind, wurde dieses nicht in die historische Schätzung aufgenommen. Das Drahtgitter der mineralisierten Domäne, das zur Eingrenzung der Schätzungen verwendet wurde, wurde in erster Linie auf der Grundlage der Zinngehalte interpretiert und beschränkt die Schätzungen auf das Volumen, das durch Bohrungen in relativ geringem Abstand erprobt wurde. Das Drahtgitter wurde durch die querschneidenden Deich- und Bodeneinheiten, die anhand der Bohrlochprotokollierung und der geologischen Kartierung interpretiert wurden, beschnitten. Die Untersuchung alternativer Interpretationen umfasste eine Ressourcenschätzung mit angenommenen dominanten Mineralisierungskontrollen, die von flach liegenden bis zu steil nach Westen abfallenden Bereichen reichen. Diese Modelle ergaben keine signifikant unterschiedlichen Gesamtschätzungen.
4. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die historische Schätzung als historisch zu betrachten ist und als solche auf früheren Daten und Berichten früherer Grundstückseigentümer basiert. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass diese Daten oder Teile davon nicht als aktuelle Mineralressourcen oder -reserven betrachtet werden dürfen. Eine qualifizierte Person hat keine ausreichende Arbeit geleistet, um die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen zu klassifizieren, und TinOne behandelt die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Ressourcen. Bevor die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen klassifiziert werden können, sind möglicherweise umfangreiche Datenkompilierungen, neue Bohrungen, neue Probenahmen und Datenüberprüfungen durch eine qualifizierte Person erforderlich. Es besteht keine Gewissheit, dass eine der historischen Mineralressourcen jemals ganz oder teilweise wirtschaftlich förderbar wird. Außerdem sind Mineralressourcen keine Mineralreserven; für sie liegt noch kein Nachweis der wirtschaftlichen Realisierbarkeit vor. Selbst bei einer Klassifikation als aktuelle Ressource besteht keine Gewissheit darüber, ob eine weitere Exploration dazu führen wird, dass die vermuteten Mineralressourcen in die Kategorien angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcen hochgestuft werden.
5. Das Unternehmen hat festgestellt, dass die historische Schätzung verlässlich und relevant ist, um hier aufgenommen zu werden, da sie unter Verwendung von Bohrungen in geringem Abstand mit modernen geostatistischen Methoden und Software von einem erfahrenen Ressourcengeologen geschätzt wurde und einen Anhaltspunkt für den Standort der mineralisierten Zone Great Pyramid bietet. Dies wird bei der Ausrichtung der Bohrungen zur Erprobung der Ausdehnung und des Gehalts des mineralisierten Systems hilfreich sein.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Der Bohrkern und die RC-Proben wurden zur Probenaufbereitung und zur Analyse an ALS Limited in Brisbane, Australien, versandt. Die Einrichtungen von ALS in Brisbane sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Zinn und Wolfram werden mit ICP-MS, gefolgt von einer Lithium-Borat-Fusion (ALS-Methode ME-MS85), analysiert; Ergebnisse über dem Grenzwert werden erneut mit XRF (ALS-Methode

XRF15b) untersucht. Die Multi-Element-Analyse mit achtundvierzig Elementen wird mit ICP-MS mit einem Vier-Säuren-Aufschluss (ALS-Methode ME-MS61) durchgeführt.

Die Kontrollproben, die zertifizierte Referenz-, Doppel- und Leerproben umfassen, werden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs- / Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Über TinOne

TinOne ist ein an der TSX Venture Exchange notiertes kanadisches Aktienunternehmen mit einem hochwertigen Portfolio an Zinnprojekten in den Tier-1-Bergbauregionen Tasmanien und New South Wales in Australien. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Weiterentwicklung seines viel versprechenden Portfolios und evaluiert gleichzeitig zusätzliche Zinnmöglichkeiten. TinOne wird von Inventa Capital Corp. unterstützt.

Qualifizierter Sachverständiger

Die Veröffentlichung technischer oder wissenschaftlicher Informationen durch das Unternehmen in dieser Pressemitteilung wurde von Dr. Stuart Smith, dem technischen Berater von TinOne, geprüft und genehmigt. Dr. Smith ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101.

Kontaktinformationen: Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Chris Donaldson, Executive Chairman

Tel: (604) 813-3931

E-Mail: info@tinone.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

BESONDERER HINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter „antizipieren“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „anpeilen“, „planen“, „prognostizieren“, „können“, „würden“, „könnten“, „Zeitplan“ und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Entwicklung der Projekte des Unternehmens, einschließlich Bohrprogramme und Mobilisierung von Bohrgeräten; zukünftige Mineralexploration, -erschließung und -produktion, die Veröffentlichung von Bohrergebnissen und den Abschluss eines Bohrprogramms.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil von TinOne, das zukünftige Wachstumspotenzial von TinOne und seinem Geschäft sowie die zukünftigen Explorationspläne basieren auf den angemessenen Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf der Erfahrung des Managements und der Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Gold und anderen Metallen, dass die COVID-19-Pandemie nicht eskaliert, Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von TinOne, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten, und die Fähigkeit, Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die jeweiligen aktuellen Ansichten von TinOne in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, aber von Natur aus bedeutenden geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Ungewissheiten und Eventualitäten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, und TinOne hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren basieren oder mit ihnen in Zusammenhang stehen. Zu diesen Faktoren gehören, ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von Mineralprojekten im Frühstadium; die Volatilität der Metallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Australien; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unwägbarkeiten, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Erträgen und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten, insbesondere an unerschlossenen Konzessionsgebieten; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität des Aktienmarktes; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift „Risk Factors“ im Lagebericht (MD&A) von TinOne genannt werden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl TinOne versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht vorhersehbar, geschätzt oder beabsichtigt sind. TinOne beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!